

"Finansy ta Kredit" bietet sich dem Staat an

24.03.2009

Die außerordentliche Aktionärsversammlung der Bank "Finansy ta Kredit" fasste heute den Beschluss dem Staat und Investoren 50%+1 Aktie der Bank zu übergeben, teilte heute der Pressedienst der Bank mit.

Die außerordentliche Aktionärsversammlung der Bank "Finansy ta Kredit" fasste heute den Beschluss dem Staat und Investoren 50%+1 Aktie der Bank zu übergeben, teilte heute der Pressedienst der Bank mit.

Den Worten des Vorstandsvorsitzenden der Bank "Finansy ta Kredit", Wladimir Chlywnjuk, nach, "ist die Frage der Beteiligung des Staates am Kapital der Bank wichtig für deren erfolgreiche Tätigkeit und die Umsetzung der entworfenen Pläne".

Eine endgültige Entscheidung zur Beteiligung des Staates am Aktionärskapital der Bank wird vom Ministerkabinet der Ukraine nach der Vorbringung eines entsprechenden Beschlusses zur Notwendigkeit der Kapitalerhöhung der Bank über die Zentralbank der Ukraine.

Auf diese Weise wurde die Bank "Finansy ta Kredit" zum dritten ukrainischen Finanzinstitut, welches dem Staat eine Beteiligung am Aktionärskapital angeboten hat. Den ersten Vorschlag machten die Aktionäre der "Rodovid Bank" auf ihrer Versammlung am 26. Februar. Am 13. März traten die Aktionäre der "UkrGasBank" mit einer analogen Erklärung auf.

Die Bank "Finansy ta Kredit" wurde 1991 gegründet. Die Aktiva der Bank beliefen sich am 1. Januar 2009 auf 18.439 Mrd. Hrywnja. 2008 machte die Bank einen Reingewinn von 142,59 Mio. Hrywnja.

Hauptaktionäre der Bank "Finansy ta Kredit" sind zum 24. März 2009 die SAO (Geschlossene Aktiengesellschaft) F&C Realty (46,67%), die OOO (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) "Askanija" (48,88%) und die NAK (Nationale Aktiengesellschaft) "Naftogas Ukrainy" (0,63%). Die Bank wird vom ukrainischen Geschäftsmann Konstantin Shewago kontrolliert, dessen Bruder – Oleg – dem Aufsichtsrat des Finanzinstitutes vorsitzt.

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.